



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Langer, Ferdinand

1901-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Februar 1901.

59. Vorstellung im Abonnement B.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Marx.
Herr Fluth	Herr Kromer.
Herr Reich	Herr Boisin.
Fenton	Herr Erl.
Junfer Spärlisch	Herr Rüdiger.
Dr. Cajus	Herr Hilbrandt.
Frau Fluth	Frau Fjora.
Frau Reich	Hrl. Kofler.
Junger Anna Reich	Hrl. Gladniger.
Der Wirth zum Hosenbunde	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Sachs.
Erster	Herr Eichrodt.
Zweiter	Herr Schödl.
Dritter	Herr Brentano.
Vierter	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Cartbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.	Spezial im Parquet	4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mk. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe 6.— " "	Stehplatz im Parquet 3.— " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.50 " "	Barriere 2.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe 2.— " "	Gallerieloge 1.— " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.— " "	Gallerie —.50 " "	
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe 1.50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse. Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 18. Februar 1901. Vormittags 11 Uhr außer Abonnement (Vorrecht A.)

Neu einstudiert:

Sneewittchen und die sieben Zwerge.

Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern, nach dem Märchen bearbeitet von L. A. Görner. Musik von Hetsch.

Abends 7 Uhr. 59. Vorstellung im Abonnement A.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held. Musik von Carl Zeller.